



was gibt's

in Tirol im Januar / Februar 1995

1000 Tage Sarajevo

eine Einladung

Das Minderheitenjahr ist vorbei, die Minderheiten bleiben. Daher setzen auch wir, die wir uns nunmehr *Initiative Minderheiten* nennen, unsere Tätigkeit fort. Ein Leitthema wird dabei *Toleranz* sein, das von der UNO proklamierte Jahresthema für 1995. Desgleichen beteiligen wir uns an der vom Europarat ausgerufenen *Jugendkampagne gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Intoleranz*.

Sarajevo war eine Stadt der Toleranz, des Zusammenlebens von Völkern und Kulturen, so hören wir. Zu spät haben wir das entdeckt. Aus der Traum? Sarajevo ist Innsbrucks Partnerstadt. Im Vorjahr wurde von in Tirol lebenden Bosniern der "Kulturverein Innsbruck-Sarajevo-Innsbruck" gegründet, der diesen Traum von Toleranz und Weltoffenheit am Leben erhalten und Tirol dabei miteinbeziehen möchte.

Somit setzen wir die im Vorjahr begonnene *Treffpunkt M - Serie* am 31. Jänner mit einer Abendveranstaltung fort, die der Kulturverein zum Motto "1000 Tage Sarajevo" gestaltet. An diesem Datum werden es genau 1000 Tage her sein, daß die militärische Blockade Sarajevos begann. Gedenkveranstaltungen dazu werden in verschiedenen europäischen Städten abgehalten werden.

In Innsbruck wird der Kulturverein ein interessantes Programm aus verschiedenen künstlerischen Sparten bieten, welches eine Verbundenheit mit Sarajevo ausdrücken will. Ferner will er seine Ziele zur Diskussion stellen.

Wir hoffen, Sie sind dabei!

Ort: Innsbruck, Kulturgasthaus Bierstindl
Zeit: Dienstag 31. Jänner 20 Uhr.

PS.

Wenn Sie zum Jahr der Toleranz Aktivitäten setzen wollen, dann wenden Sie sich an die IM-Büros in Innsbruck und Wien oder an:

Servicebüro (für schulische Aktivitäten) bei Österr. UNESCO-Kommission, Mag. Gerhard Goschnik, Mentergasse 11, 1070 Wien.

Österreich-Komitee der Europaratskampagne gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Intoleranz, Am Modenapark 1-2/326, 1030 Wien, Tel: 0222/5979735/28.